

# Inhalt

## Kapitel 1

<b>Einleitung: Forschungsinteresse, Forschungskontexte und übergreifende Problemstellung</b>	9
--	---

## Kapitel 2

<b>Untersuchungsansatz: Frames und Framing im Tarifkonflikt als publizistischer Konflikt</b>	17
2.1 Forschungsstand: Massenmedien und Tarifpolitik als wissenschaftliche Grauzone und Baustelle	17
2.1.1 Klassische Ansätze zum Verhältnis von Öffentlichkeit, Medien und (Tarif)Politik: Vierte-Gewalt- und Instrumentalisierungsparadigma	18
2.1.2 Neue Forschungsansätze zum Verhältnis von Öffentlichkeit, Massenmedien und (Tarif)Politikentscheidung: Mediokratie- und Symbioseparadigma	23
2.2 Das Konzept des Framing: Begriffe, Forschungsergebnisse und -annahmen	30
2.3 Schlussfolgerungen: Frames und Framing in der Tarifpolitik	37
2.4 Untersuchungsleitende Fragestellungen	41
2.5 Methodisches Vorgehen: Qualitative Inhaltsanalyse	44

## Kapitel 3

<b>Der Arbeitskampf 1956/57 in Schleswig-Holstein als mehrdimensionaler Konflikt – und als öffentlicher Diskurs über die soziale Demokratie</b>	49
3.1 Der Streik als tarifpolitischer, (sozial)politischer und juristischer Konflikt	50
3.2 Konfliktphasen	63
3.3 Der Streik als publizistischer Konflikt: Bezug zur Öffentlichkeit und Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit der Tarifparteien	64

## Kapitel 4

<b>Akteursframes im publizistischen Konflikt</b>	75
4.1 Framing und Frames der Gewerkschaften	75
4.1.1 Zentraler, binnenorientierter Frame der IG Metall: „Erfüllbare und berechnete Forderungen“	77
4.1.2 Interimsframe: „Testfall für den sozialen Fortschritt“ als Machtmissbrauch der Arbeitgeber	90
4.1.3 Finalframe: „Ein entscheidender (historischer) Schritt auf dem Weg sozialen Fortschritts“	93
4.1.4 Sonderframe für Frauen: „der beste Kamerad der Streikenden“ und „Streik für die Familie“	96
4.1.5 Framing der Gewerkschaften: Fazit	103
4.2 Framing und Frames der Arbeitgeber	104
4.2.1 Der „unpopuläre Streik“ mit „Terror“ gegen Arbeitswillige – die gescheiterte Demobilisierung des Gewerkschaftslagers	105
4.2.2 Der „Modellfall“ mit ökonomischen Schäden und politischen Folgen im Kalten Krieg und „Gewerkschaftsstaat“	109
4.2.3 Akteursbewertung, Problemdefinition und Lösungs- vorschläge im Framing Gesamtmetalls	118
4.2.4 Die Nachlese: „Entartung des Arbeitskamps“	121
4.2.5 Fazit: Framing und Frames der Arbeitgeber	123

## Kapitel 5

<b>Der publizistische Konflikt: Öffentlicher Diskurs um den Arbeitskampf, die soziale Demokratie und die Grenzen gesellschaftlicher Selbstregulierung</b>	125
5.1 Präsenz des tarifpolitischen Konflikts, der Akteure und ihrer Frames in der Presse	126
5.2 Deutungsrahmen der Gewerkschaften in den Medien	134
5.3 Frames der Arbeitgeber in den Medien	139
5.4 Interpretationsrahmen der Politik in den Massenmedien	143
5.4.1 Unsichtbarkeit der medialen Frames der Opposition in den Printmedien	143
5.4.2 Regierungsframes zwischen medialer Dominanz und kommunikativem Fehlschlag	145
5.5 Medienframes und ihre Bedeutung im Konflikt	155

5.6 Geschlechterkonstruktionen im publizistischen Konflikt: Kaffeekränzchen für die Hausfrau und die radikale Dethematisierung der Geschlechtergleichstellung	171
5.7 Der publizistische Konflikt: Einfluss auf und Bedeutung im (tarif)politischen Entscheidungsprozess	173

## Kapitel 6

<b>Fazit: Bedeutung der Massenmedien im (tarif)politischen Entscheidungsprozess</b>	191
---	-----

<b>Literatur- und Quellenverzeichnis</b>	199
Sekundärliteratur	199
Quellen	215